

Sievert Ahrend

Kirchstr. 34
26789 Leer / Ostfr.

Sievert Ahrend, Kirchstr. 34, 26789 Leer / Ostfr.

Tel: 0491 / 3077
0491 / 62630
Fax: 0491 / 9997534
info@sievertahrend.de

CD: Kinderlieder aus dem Bienenkorb

„Keine Bildung nützt, wenn sie nicht unterhält“ (Somerset Maugham)

Dieses Motto steht als Leitmotiv für den 1960 in Leer /Ostfriesland geborenen Musiker Sievert Ahrend, insbesondere bei seiner Kindermusik. Ihm, der als Sohn eines Orgelbauers und einer Sopranistin und Flötenlehrerin von Kindesbeinen hauptsächlich mit klassischer Musik aufwuchs, ist es ein besonderes Anliegen, den unschätzbaren Wert von Tönen und Klängen zu vermitteln. So entschied er sich nach dem Lehramtsstudium allerdings als freischaffender Musiker, hauptsächlich in Folk- und Countrybands, zu arbeiten, um dann später zusätzlich den musikalischen Frühunterricht im Kinderkreis „Bienenkorb“ seiner Frau zu übernehmen. Komponierte und textete er vorher schon viel, so wuchs langsam der Gedanke, dies auch für Kinder zu realisieren. Zielgruppe ist hier das Alter von 1-8 Jahren. Durch die praktischen Erfahrungen des Musikunterrichts weiß Sievert Ahrend um die wohltuende ganzheitliche Wirkung von Musik, gerade in Hinblick auf den kindlichen Organismus. Nichts vermag so sehr wie Musik und Rhythmik die kognitive Kompetenz und Sinnesbildung bei Kindern zu fördern. Sie selbst sind dabei aber durchaus das kritischste Publikum: Wenn`s nicht gefällt, wird es ignoriert bzw. man wendet sich ab. Dabei sind sie immer ehrlich und positive Resonanz äußert sich in Dankbarkeit und Begeisterung durch Bewegung, Mitmachen und Mitsingen. Hier gilt aber auch das Motto: Anregen ohne Aufzuregen und dabei den Spannungsbogen zu halten ohne das kindliche Gehör zu überfordern. Deshalb, aber auch inspiriert von den Kindern selbst und den Anregungen ihrer Eltern, verzichtet Sievert Ahrend bewusst auf den Einsatz eines Schlagzeugs und setzt den Kontrabass sehr vorsichtig und moderat ein. Ähnlich dem Frühunterricht ist die CD nach Ritualen und Rhythmen gestaltet: Die täglichen, wie bei dem „Zahnputzlied“ oder dem „Schlaflied“, aber auch die jährlichen wie „ Im Zoo“ oder das „Geburtstagslied“. Dabei variieren je nach Songthema die von Sievert Ahrend gespielten Instrumente als da sind: Gitarre, Banjo, Dobro, Pedal-Steel-Guitar, Ukulele, Geige, Tuba und der Kontrabass. Ähnlich konsequent ist dann auch der Gesangspart arrangiert, wo auch der Künstler selbst sämtliche Stimmen eingesungen hat. So werden die Kinder nicht unnötig verwirrt und es bleibt noch genügend Raum für die eigene Fantasie und Kreativität. Die Kinder haben ihren Spaß bei den Liedern, nehmen alles begeistert auf, machen und singen mit und erkennen sich letztendlich so selber wieder und können sich in diese Richtung weiterentwickeln. Musik wird hier als ein Gerüst, sowohl für die sprachliche als auch die musikalische Entwicklung mitgegeben. So kann sie weiter als ein Begleiter des Lebens dienen, sei es zur Unterhaltung, Entspannung oder als Anregung. Die ausgewählten Lieder der ersten Bienenkorb CD haben sich auf diese Weise direkt an der „Basis“, nämlich im gleichnamigen Kinderkreis, bestens bewährt.